



DEUTSCHE TRIATHLON UNION E.V. · OTTO-FLECK-SCHNEISE 8 · D-60528 FRANKFURT/MAIN

Deutsche Triathlon Union e.V.

Otto-Fleck-Schneise 8  
60528 Frankfurt am Main  
Tel. +49 (0)69-677 205-0  
Fax +49 (0)69-677 205-11  
mail@dtu-info.de  
www.dtu-info.de

Mitglied in ITU, ETU und DOSB

## 2. Triathlon-Bundesliga Nord 2018

### Finale am Maschsee: Dresden und Berlin feiern den Aufstieg

**Hannover, 10. September 2018** | Die Damen vom Dresdner Spitzen Triathlon Team und das Berliner Triathlon Team der Herren haben sich beim Saisonfinale der 2. Triathlon-Bundesliga Nord am Samstag (8. September) in Hannover das Startrecht für die 1. Bitburger 0,0% Triathlon-Bundesliga gesichert. Dresden reichte dafür am Maschsee der zweite Platz hinter Gastgeber Hannover 96. Das Quintett aus Berlin krönte eine bärenstarke Saison mit dem dritten Tagessieg. Die Einzelsiege gingen an Kristina Ziemons (DLC Aachen) und Alexander Kull (Team Weimarer Ingenieure).

### Dresden jubelt, Hannover 96 auch

Die erfahrene Bettina Lange vom TSV Bargtheide schüttelte beim Schwimmen alle Konkurrentinnen ab und kletterte nach 750 Metern mit einigen Sekunden Vorsprung aus dem Wasser. Auf den 20 Radkilometern übernahmen dann schnell Tabea Fricke (Hannover 96) und Anna Pauline Saßerath (ProAthletes KTT 01) das Kommando. Ein Polster von mehr als einer Minute erarbeitete sich das Duo bis zum zweiten Wechsel. Zum Sieg reichte das aber für keine der beiden. Saßerath rutschte noch auf den sechsten Platz zurück, Fricke verteidigte als Dritte immerhin noch den Podiumsplatz. Gegen Duathlon-Abo-Meisterin Kristina Ziemons (DLC Aachen) und Diana Vizcarra (ProAthletes KTT 01) war aber auch sie chancenlos. Den Tagessieg schnappten sich Fricke und ihre Teamkolleginnen von Hannover 96 dennoch. Das Dresdner Spitzen Triathlon Team um Pauline Neidel und Lea Devantier macht mit Platz zwei den Aufstieg in die 1. Bitburger 0,0% Triathlon-Bundesliga perfekt. Aachen wurde knapp dahinter Dritter.

### Berliner Triathlon Team in Feierlaune

Das Berliner Triathlon Team folgt Tri Post Sport Trier in die 1. Bitburger 0,0% Triathlon-Bundesliga. Die Hauptstadtler brachten beim Finale vier Athleten unter die Top 20, holten damit ihren dritten Saisonsieg und den Meistertitel in der 2. Triathlon-Bundesliga Nord. Das Friesen/Weltraumjogger – Cavere Team sorgte am Maschsee sogar noch für einen Doppelsieg. Für Einzelsieger Alexander Kull und seine Weimarer Ingenieure blieb ebenfalls noch ein Podiumsplatz. In der Abschlusstabelle verteidigten die Thüringer aber ihren zweiten Platz. Am Tabellenende konnte sich die SG Tri Power Rhein Sieg trotz des zwölften Platzes nicht mehr an WEICON TriFinish Münster II und Bayer 05 Uerdingen vorbeischieben.

Jan Sägers (Deutsche Triathlon Union)

